

WAS BIETET ERASMUS+?

Unser ERASMUS+ Mobilitätsprojekt ist ein Poolprojekt, das individuelle Auslandsaufenthalte für einzelne Teilnehmer/innen anbietet. Es dient der Förderung junger Menschen in beruflicher Ausbildung. Die Teilnehmer/innen erhalten, abhängig vom Zielland, finanzielle Zuschüsse für die Kosten der Reise und des Aufenthalts.

Versicherungen, Verpflegung und Ausflüge im Zielland sowie öffentliche Verkehrsmittel vor Ort werden von den Teilnehmern selbst bezahlt. Einige Betriebe beteiligen sich an den Kosten und übernehmen beispielsweise die Kosten für die Verpflegung.

Nach Vertragsschluss und vor Reiseantritt werden 80 % der Zuschüsse ausgezahlt. Nach erfolgreichem Projektabschluss und Einreichung aller erforderlichen Dokumente erfolgt die Restzahlung von 20 % an den Teilnehmer.

SO ERREICHEN SIE UNS:

Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein
Hans-Detlev-Prien-Straße 10 • 24106 Kiel

.....
Nina Lindenroth

Tel. (04 31) 30 16-461
nina.lindenroth@wak-sh.de

.....
Hartwig Wagemester

Tel. (04 31) 30 16-138
hartwig.wagemester@wak-sh.de

.....
www.wak-sh.de/lernenineuropa.html



Wirtschaftsakademie
Schleswig-Holstein

Lernen in Europa

Auslandserfahrung von Auszubildenden

Ein Mehrwert für Unternehmen!

In Kooperation mit:



Die Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein GmbH besitzt ein Qualitätsmanagement-System. Dieses QM-System ist hinsichtlich seiner Erfüllung und Übereinstimmung mit der ISO-9001-Norm erfolgreich geprüft.

www.wak-sh.de



GUTE FREMDSPRACHENKENNTNISSE

Fremdsprachenkenntnisse, ein interkulturelles Verständnis und eine besonders hohe Mobilitätsbereitschaft sind vor allem in der Hotel-, Gastronomie- und Tourismusbranche signifikante Schlüsselqualifikationen, die Unternehmen von ihren Mitarbeiter/innen erwarten. Diese Kenntnisse sollen kaufmännischen Auszubildende dieser Branchen durch das Projekt „Lernen in Europa“ vermittelt werden.

Die Teilnehmer/innen absolvieren während eines Auslandsaufenthaltes ein drei- bis fünfwöchiges Praktikum in ausgewählten Betrieben, wo sie in individuell festgelegten Arbeitsfeldern eingesetzt werden.

ZIELLÄNDER

Unsere Netzwerkpartner in Großbritannien, Spanien, Italien, Österreich, Dänemark und Malta unterstützen die Teilnehmer/innen dabei, geeignete Betriebe im Ausland zu finden. Außerdem stehen sie als Ansprechpartner/innen und Mentor/innen vor Ort bereit.

Auslandsaufenthalte sind ebenfalls in allen anderen Ländern der EU mit Ausnahme von Deutschland möglich. Mit Unterstützung der Wirtschaftsakademie Schleswig-Holstein suchen sich die Auszubildenden dort selbstständig ihre Partnerbetriebe. Praktika sind ebenfalls in Auslandsniederlassungen z. B. deutscher Unternehmen möglich.



Fremdsprachen zu beherrschen ist ein Muss in vielen Ausbildungsberufen.



Ansprechpartner/innen vor Ort unterstützen die Teilnehmer/innen dabei, geeignete Betriebe im Ausland zu finden.

FÖRDERANTRÄGE

Förderanträge können durch Auszubildende gestellt werden, die sich in der dualen beruflichen Ausbildung befinden. Auch Absolventen, die ihren Abschluss in einem Unternehmen erst kürzlich erworben haben (ehemalige Auszubildende), können an dieser Aktivität teilnehmen, wenn sie ihr Auslandspraktikum innerhalb eines Jahres nach Erwerb ihres Abschlusses absolvieren.

TEILNAHMEBEDINGUNGEN

Teilnehmen kann jeder, der dual eine berufliche Ausbildung im Gastronomie-, Hotel- oder Tourismusbereich bzw. im kaufmännischen Bereich (andere Berufsbereiche auf Anfrage möglich) absolviert. Idealerweise sind die Teilnehmer/innen bereits im zweiten oder dritten Lehrjahr und haben zum Zeitpunkt des Auslandsaufenthaltes das 18. Lebensjahr vollendet. Sie sollten zudem Englisch als Fremdsprache auf mittlerem Niveau (z. B. Level B1/B2 gemäß des Gemeinsamen Europäischen Referenzrahmens für Sprachen) beherrschen. Kenntnisse der jeweiligen Sprache des Gastlandes sind von Vorteil.

INFORMATIONEN FÜR BEWERBER/INNEN

Auszubildende können sich über das Antragsformular auf der Internetseite www.wak-sh.de/lernenineuropa.html bewerben. Hier finden sie auch alle weiteren Informationen rund um die Antragstellung und den Ablauf.

Folgende Dokumente sind dort zu finden und stehen als Download zur Verfügung:

- Projektbeschreibung
- Projektflyer
- Bewerbungsunterlagen
- Hinweise für Teilnehmer/innen
- Informationen für Ausbildungsbetriebe
- Einschätzung der eigenen Fremdsprachenkenntnisse

Alle Teilnehmer/innen erhalten den europaweit anerkannten Europass – Mobilität, der ihnen das Auslandspraktikum und die fachlichen Inhalte ihrer Auslandsaufenthalte bestätigt. Informationen hierzu finden Sie auf der Internetseite: www.europass-info.de